



Baubeginn auf dem ersten Baufeld in der Aarenau

Aarau Das Interesse für die Wohnungen in der Aarenau ist gross

VON HEIDI HESS

Endlich kann mit dem Bau auf dem ersten Baufeld in der Aarenau für 23 Eigentums- und 31 Mietwohnungen sowie 10 Einfamilienhäuser begonnen werden. Architekt Beat Schneider jedenfalls freute sich, drei Jahre nach dem Wettbewerb «endlich loslassen zu können». Zu Verzögerungen war es durch den vom Kanton vorgeschriebenen Hochwasserschutz während der Bauzeit des neuen Kraftwerks Rüchlig gekommen.

Mitte 2014 bezugsbereit

Das erste Baufeld wird nun durch die Solothurner Bonainvest AG mit drei Neubauten im Minergiestandard überbaut. Die 2,5- bis 5,5-Zimmer-

In der Überbauung Aarenau Süd soll auch ein Quartierlädeli oder eine andere gewerbliche Nutzung Platz haben.

Wohnungen sind alle schwellenlos und hindernisfrei. Laut Architekt Schneider wurde bei der Ausarbeitung des Projekts auch Platz für ein Quartierlädeli oder eine andere gewerbliche Nutzung eingeplant. Die Wohnungen sollen im Frühling oder



Spatenstich für 54 Wohnungen und Reiheneinfamilienhäuser.

HHS

Sommer 2014 bezugsbereit sein. Bereits mehrere hundert Interessenten hätten sich für die Wohnungen, die im Scheibenschachen entstehen, gemeldet, sagt Adrian Sidler, Leiter Immobilien bei Bonainvest. Gleichzeitig mit dem Baubeginn wurde auch der offizielle Verkauf und die Vermietung gestartet.

Erleichtert, dass das erste Baufeld in der Aarenau endlich überbaut

wird, ist auch Stadtbaumeister Felix Fuchs. Weil die etappenweise Überbauung für das neue Stadtquartier am Aareufer viel Verkehr mit sich bringen wird, hat die Stadt nicht nur für eine Erschliessungsstrasse über den Widler von der Küttigerstrasse her gesorgt. In der Nähe des unter Denkmalschutz gestellten Schützenhauses soll auch ein Mobility-Parkplatz entstehen.